



INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 516/18

Federführung:
FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:
Dahler, Raphael

Datum:
10.12.2018

Betreff: Sportinternat Ludwigsburg – aktueller Stand
Bezug SEK: MP 10 – Sport und Gesundheit

Bezug: Vorl. Nr. 212/13
Vorl. Nr. 491/10
Vorl. Nr. 305/17
Vorl. Nr. 009/18

Anlagen: Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2019 und 2020

Sachverhalt/Begründung:

Im Jahr 2017 war die finanzielle Lage der Sportinternat Ludwigsburg gGmbH so angespannt, dass eine Fortführung der Betriebe TZI und VZI in Gefahr war. Die Erhöhung des städtischen Zuschusses gemäß Vorlage 305/17 ermöglichte es der gGmbH, in den vergangenen Monaten verschiedene Maßnahmen einzuleiten, die allesamt das Ziel hatten, den Betrieb des Sportinternats langfristig zu sichern.

Änderung der Konzeption:

Beim Blick auf die Belegungen des VZIs der vergangenen Jahre wurde deutlich, dass die 21 Internatsplätze eines der Hauptprobleme der Finanzierung der gGmbH sind, da diese nie voll belegt waren. Vielmehr ist aus Sicht der Geschäftsführung eine Belegung zwischen 9 und 13 Internatsschülern realistisch. Leere Zimmer produzieren Kosten im Personal, da durch die Auflagen des KVJS der auf die maximale Auslastung berechnete Personalschlüssel vorgehalten werden muss. Leere Zimmer generieren jedoch keine Einnahmen.

Die Geschäftsführung beschloss daher, den echten Internatsbetrieb räumlich zu verkleinern und die Konzeption entsprechend anzupassen.

Hinzu kam ein von den Ludwigsburger Sportvereinen artikulierter Bedarf nach Wohnraum für junge Sportler, die nicht mehr schulpflichtig sind, aber noch im letzten Jahr der Jugend aktiv sind oder gerade auf dem Sprung zu den Aktiven stehen. In dieser Gemengelage entschied sich die gGmbH die beiden Stockwerke des VZIs zu teilen: Im unteren Stockwerk findet das traditionelle VZI statt mit einer Maximalbelegung von bis zu 13 Schülerinnen und Schülern. Im oberen Stockwerk wurde eine sog. Sportler-WG installiert. Hier werden die Zimmer an Ludwigsburger Vereine vermietet, welche

dort junge Sportler unterbringen. Aufgrund der intensiven Beziehungen zu zwei jungen Männern, die vor zwei Jahren als UMAs im Sportinternat untergekommen sind, wohnen diese aktuell ebenfalls noch im oberen Stockwerk. Beide machen eine Lehre und sind sehr gut integriert.

Diese räumliche Neukonzeption hat direkte positive Effekte auf die finanzielle Situation.

Neben der räumlichen Neuordnung hat die pädagogische Leitung Sandra Fuchs eine neue pädagogische Konzeption erstellt, welche auf die heutigen Maßstäbe z.B. beim Kindeswohl, beim Beteiligungs- und Beschwerdemanagement, und beim Umgang mit Gesundheit angepasst wurde.

Finanzen:

Neben der Erhöhung des städtischen Zuschusses, konnten weitere Drittmittel von Vereinen, Verbänden und aus der freien Wirtschaft eingeworben werden. Die Beiträge pro Platz im VZI wurden auf dem bestehenden recht hohen Niveau belassen, die Beiträge im TZI wurden erhöht. Zusätzlich hat die gGmbH ihr Engagement beim Erwerb von Geldern aus Stiftungen erhöht – bereits mit ersten Erfolgen.

Die Aufteilung der beiden Stockwerke in Sportinternat und Sportler-WG ermöglichte Einsparungen im personellen Bereich, da mit der Verringerung der Anzahl Minderjähriger eine Reduktion von pädagogischem Personal möglich war. Weiterhin werden in der Sportler-WG Mieteinnahmen erzielt, wo früher Zimmer leer standen oder nur schwach belegt waren. Im Sportinternat werden die Zimmer nun verstärkt als Zwei- oder Dreibettzimmer genutzt, was Mehreinnahmen pro Zimmer bedeutet. Neben der Reduktion von pädagogischem Personal wurde die Verwaltung deutlich verschlankt. Durch eine massive Aufgabenkritik konnten Aufgaben verändert werden oder ganz entfallen. Die verbliebenen Verwaltungsaufgaben wurden auf die Geschäftsführung und z.T. auf Erzieherinnen und Erzieher verteilt.

Belegung:

Im Schuljahr 2018/2019 sind im VZI 9 Schülerinnen und Schüler aus folgenden Sportarten untergebracht:

- Basketball (7)
- Tennis (1)
- Leichtathletik (1)

Basketball ist und bleibt die Hauptsportart im VZI. Es besteht ein reger Austausch mit den anderen Sportarten und die Geschäftsführung geht davon aus, dass vor allem Tennis in den nächsten Jahren wieder auf das Maß der letzten Jahre anwachsen wird. Auch mit den Bietigheimer Vereinen der Sportarten Handball und Eishockey besteht ein loser Austausch zu möglichen Kooperationen.

Das TZI ist mit einer Belegung von aktuell 55 Schülerinnen und Schülern aus den Sportarten Basketball, Hockey, Fußball, Leichtathletik, Ringen, Judo, Karate, Turnen, Tanzen, etc. stabil.

Gesellschaft:

Der Austritt der Stadt Ludwigsburg aus der Sportinternat Ludwigsburg gGmbH und die Übertragung des Gesellschafteranteils auf den Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V. wurde am 7.12.2018 notariell vollzogen.

Fazit:

Die Erhöhung der Einnahmen, gepaart mit der Reduktion von Ausgaben haben dazu geführt, dass die Sportinternat Ludwigsburg gGmbH eine schwarze Null schreibt (siehe Plan Gewinn- und Verlustrechnung in der Anlage) und der Fachbereich Sport und Gesundheit davon ausgeht, auch in den nächsten Jahren den Zuschuss von etwa 75.000 Euro auszahlen zu können. Die gGmbH ist weiterhin von der Auslastung abhängig. Jedoch geht die Geschäftsführung davon aus, dass das VZI weiterhin eine Auslastung von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern haben wird, die Sportler-WG beim aktuell angespannten Wohnungsmarkt gesicherte Mieteinnahmen beschert und das klassische VZI ebenfalls eine Belegung zwischen 8 und 13 Schülern regelmäßig erfährt. Neben den gesicherten Finanzen ist anzuführen, dass das pädagogische Team durch die konzeptionellen- und personellen Veränderungen mit neuem Schwung und neuen Ideen für das TZI und das VZI arbeitet.

Unterschriften:**Raphael Dahler**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, DIII, 55, R05, 48, 20